

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1832**

95 (25.11.1832) Beylage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

# Beylage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 95. Sonntag den 25. November 1832.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen auf Weihnachten gesucht, welches mit Waschen, Putzen und Bügeln umzugehen weiß und mit guten Zeugnissen versehen ist; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen wünscht sogleich oder auf Weihnachten einen Platz zu erhalten, die Frisiren, Bügeln, Nähen und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann. Das Weiter ist in der neuen Amalienstraße Nro. 39. zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei Kindern war, wünscht auf Weihnachten oder sogleich einen Dienst zu Kindern oder als Stubenmädchen zu erhalten. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen sucht einen Dienst als Stubenmädchen zu bekommen, sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn; nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches gut Kochen kann, wünscht auf kommende Weihnachten eine Stelle als Köchin zu erhalten. Näheres ist in der alten Herrenstraße Nro. 7. zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, das in allen erforderlichen Geschäften erfahren ist, wünscht in irgend einem soliden Hause sogleich oder auf Weihnachten in Dienste zu treten. Auskunft darüber erhält man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches im Weißnähen, Bügeln, Kleidermachen und allen andern weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht entweder sogleich, oder auf Weihnachten eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(2) Weiertheim. [Anzeige.] Sonntags den 25. d. M. wird die Nachkirchweih abgehalten, wobei Tanzbelustigung statt findet, wozu ein verehrliches Publikum ergebenst einladet

Georg Ruth, zum Stephanienbad.

## Fremde vom 20. bis 23. November.

### In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Barth, Postmeister v. Rehl. Hr. Deimling, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Gaupp, Rechtspraktikant von Pforzheim. Hr. Mayer, Part. v. Steinbach. Fräulein v. Zahn v. Wien. Hr. Löffler, Part. v. Speyer. Hr. Heinze und Hr. Wiedemann, Kaufl. v. Mannheim. Hr. Kohl, Registrator von da. Hr. Stängelin, Kfm. v. Lahr. Hr. Edeheimer, Kfm. v. Bühl. Hr. Eckardt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mayer, Rechtspraktikant v. Mannheim. Mad. Knörr mit Tochter daher. Hr. Babstmann, Kfm. v. Mainz.

Im Englischen Hof. Hr. Wüster, Kfm. von Glabbach. Hr. Kolland, Major v. München. Hr. von Röder, Fähnrich von Mannheim. Hr. Kolland, Kaufm. v. Lyon.

Im Erbprinzen. Hr. Bayer, Hofgerichtsadvokat v. Rastatt. Frau Gräfin v. Löwenstein mit Familie aus Rußland. Frau Fürstin von Mescherski mit Dienerschaft von Petersburg. Frau von Deskowitsch daher. Frau Baronin v. Gollstein mit Tochter aus Holland. Dlle. Nock daher.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Haase, Kfm. v. Prag. Hr. Ruse, Rechtspraktikant v. Landau. Hr. Gutkunst, Maler von Stuttgart. Hr. Bierost, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hartmann, Kfm. daher. Hr. Leisler, Kfm. v. Hanau. Hr. Müller, Kfm. v. Summersbach. Hr. Hartmann, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Hengeller, Kaufm. v. Reuschatel. Hr. Sobbe, Stadtschreiber von Gernerode. Hr. Köhr, Kfm. von Bosingen. Hr. Himmel, Student v. Steinbach.

Im goldenen Döfeln. Hr. Wolf Kaufm. von Weinheim. Hr. Rapp, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Brunner, Kfm. v. Rheinzabern. Hr. Weiz, Lehrer mit Gattin von Königfeld. Hr. Thoma und Hr. Reuthner, Rechtsadvocaten von Zweibrücken. Hr. Wirth, Bräutenmeister von Germersheim. Hr. Geisler, Kfm. von Sonnenberg.

Im Kaiser Alexander. Hr. Lehlbach, Hr. Weidinger, Hr. Ernst und Hr. Vogel von Ladenburg.

Im Ritter. Hr. Grosmann, Student v. Stuttgart. Hr. Gebr. Häftele, Kaufl. von Basel. Hr. Becker, Theolog von Heidelberg. Hr. Kessler, Part. von Neustett. Hr. Rauch, Kfm. v. Baden. Hr. Ferdinand, Doctor v. Eppingen. Hr. Pfening, Pfarrer v. Landau. Hr. Friedrich, Theolog von Heidelberg.

Im römischen Kaiser. Hr. Raigel, Kfm. v. Barmen. Hr. Ganter, Kfm. von Blaubeuren. Hr.

Hoffmann, Apotheker v. Lunweiler. Hr. Bertina, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dötter, Kfm. v. Mainz. Hr. Boog, Maler von Rastatt. Hr. Peter, Part. von Sinsheim. Hr. Stolz, Kfm. mit Fam. v. Mannheim.

Im Schwane. Hr. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Hr. Mayer, Kfm. v. Hornberg.

In der Sonne. Hr. Wapmer, Forstpraktikant von St. Blasien. Hr. Ringel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hochheimer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Lang, Kfm. von Straßburg. Hr. Eckert, Forstpraktikant v. Heidelberg. Hr. Mäler, Student von Würzburg. Hr. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Englert und Hr. Feldmann, Studenten v. Heidelberg.

Im Sähringer Hof. Hr. Haller, Posthalter v. Gammerdingen. Hr. Eisele, Professor v. Heidelberg. Hr. Michalowski, Offizier aus Rußland. Hr. Auerbacher, Kfm. v. Cannstadt. Hr. Fischer, Hr. Schweizer und Hr. Käufer, Kontinistler v. Grätz. Hr. Joms, Rentier von London. Hr. Paager, Rechtsanwält v. Meersburg. Hr. Beginger und Hr. Schaur, Rechtsanwält v. Freiburg. Madame Steg v. Frankfurt. Hr. Kahn, Hr. Heuß und Hr. Hoch, Kaufl. daher. Hr. Harburger, Kfm. v. Bai-reuth. Hr. Dittmann, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Sebe, Schmie, Kaufl. v. Iserlohn. Hr. Rumb, Kfm. v. Mannheim. Hr. v. Sourg, Student v. Paris. Hr. Feidel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller, Kfm. v. Schlingen. Hr. Mohr, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Huber, Part. v. Sulz-burg. Hr. v. Seutter, Kfm. v. Triest. Hr. Buck, Gast-geber vor Hiltzhofen.

In Privathäusern. Fehr, v. Neubronn von Pforzheim. Fräulein von Neubronn daher. Fräulein Wäth von Kenzingen. Hr. v. Roggenbach, Oberst von

Mannheim. Hr. v. Roggenbach, Rittmeister daher. Hr. Fuchs, Student von Darmstadt.

In der E. F. Müller'schen Hofbuchhandlung  
ist zu haben:

Der beliebte und zweckmäßig eingerichtete  
**Groß. Badische Comptoir = Kalender**  
für das Jahr 1833,

mit der Genealogie des Groß. Badischen Hauses,  
nebst einer

Interessen-Resolvierung zu 4 und  $4\frac{1}{2}$  pCt.,  
und dem

ausführlichen Verzeichniß der in hiesiger Stadt an-  
kommenden und abgehenden Briefposten, Postwägen,  
Eilwägen und Packwägen sammt den beigefegten  
Taxen, welche auf den Eilwägen nach den verschiede-  
nen Stationen bezahlt werden müssen.

Auch enthält derselbe ein kleines Verzeichniß der  
in der Umgebung von Karlsruhe abzuhaltenden Messen  
und Jahrmärkten.

Preis 6 Kr.

Die Hrn. Buchbinder erhalten einen ansehn-  
lichen Rabatt, wenn wenigstens 25 Exemplare zumal  
genommen werden.

Die Herren Abonnenten auf das Karlsruher Unterhaltungs-Blatt empfangen hiermit die 48. Nummer  
von 1832; Inhalt:

Verbrennen der Leiche eines Oberlana. (Mit einer Abbildung.)

Die Perser. (Beschluß.)

Chafaly, der Stern des stillen Meeres. (Fortsetzung.)

### Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 17. Nov. 1832.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodpreise.		Karlsr.		Durl.		Fleischpreise.		Karlsr.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein	Wec	zu	Ps.	z.	Ps.	z.	Das	Pfund:	kr.	kr.	
Das Malter:	11	7	10	37	10	45	Ein	Wec	zu	—	4 $\frac{1}{2}$	—	6 $\frac{1}{2}$	Das	Pfund:	10	9	
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1	kr.	hält	—	9	—	11	Das	Pfund:	—	—	
Alter Kernen	10	40	10	40	—	—	ditto	zu	2	kr.	—	—	11	Das	Pfund:	8	—	
Weizen	7	24	7	24	—	—	Weißbrod	zu	—	—	—	—	1	Das	Pfund:	8	7	
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6	kr.	hält	—	—	1	1	Das	Pfund:	9	8	
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	—	Das	Pfund:	—	—	
Gem. Frucht	6	36	6	36	6	20	zu	7	kr.	hält	2	—	—	Das	Pfund:	9	7	
Serfe	4	26	4	26	4	—	ditto	zu	14	kr.	4	—	—	Das	Pfund:	10	9	
Haber	8	—	8	—	—	—	zu	5	kr.	hält	—	—	1	Das	Pfund:	9	—	
Welschkorn	—	—	—	—	—	—	zu	10	kr.	hält	—	—	3	Das	Pfund:	26	—	
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	—	zu	10	kr.	hält	—	—	3	Das	Pfund:	9	—	
Linsen	—	—	—	—	—	—	zu	10	kr.	hält	—	—	3	Das	Pfund:	26	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	zu	10	kr.	hält	—	—	3	Das	Pfund:	26	—	

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 26 Kr. — Schweineschmalz 26 Kr. — Butter 19 Kr. —  
Echter gezogene 24 Kr., gegossene 22 Kr. — Seife 18 Kr. — Unschlitt der Ent. 25 fl. — 3 Eier 4 Kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müller'schen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei.